

## Heyms kleine Biographie (3)

Nobuo Shimehashi

Stefan Heym siedelte mit seiner Frau 1952 in die DDR über. Sie wohnten zunächst in dem Gästehaus der Regierung am Thälmannplatz in Berlin. In der Nähe des Hauses war die Ruine der Reichskanzlei, auf deren Balkon Hitler einst mit gestrecktem Arm den Siegesmarsch der Bataillone begrüßte.

Sie waren die Gäste des Kulturbundes. Das Zimmer war etwas kärglich möbliert und das Essen war einfach, aber ausreichend.

Später bekam Heym ein Haus in Grünau durch die Hilfe von Erich Wendt, dem Leiter des Aufbau-Verlags.

Die Redaktion der "Täglichen Rundschau" forderte Heym zur Mitarbeit auf. Die "Rundschau" war kein DDR-Blatt, sondern das sowjetische Pendant zu der "Neuen Zeitung" in München, die er zu begründen half und die immer noch unter amerikanischer Regie erschien.

1953 wurde Heym 40 Jahre alt. Er ließ seine Mutter und seinen Sohn von Amerika kommen. Danach erklärte er Amerika: Der Kurs der Vereinigten Staaten hin zu Faschismus und Krieg mache es Schriftstellern unmöglich, frei zu schreiben. Er habe die Vereinigten Staaten verlassen und in der DDR um Asyl für seine Familie und sich nachgesucht. Er sei dankbar, dass sie ihm das Bürgerrecht gewährt hat. Damals wurde der Korea-Krieg gekämpft, Heyms Erklärung wurde in der Zeitung groß behandelt, aber das dauerte nicht lange.

Das große Ereignis brach im Juni 1953 in der DDR aus. Es heißt

“Aufstand am 17. Juni”. Die Regierung beschloss die Erhöhung der Arbeitsnormen um 10 Prozent ohne entsprechenden Lohnausgleich. Die Arbeiter legten die Arbeit nieder und demonstrierten auf der Straße. Die Protestbewegung weitete sich auf die ganze DDR aus. Am 17. Juni verhängte der sowjetische Stadtkommandant über die gesamte DDR den Ausnahmezustand. Die sowjetischen Truppen schlugen den gewaltlosen Aufstand nieder.

Heym war eines der Mitglieder des Schriftstellerverbandes und betrachtete kühl den Prozess dieses Ereignisses und schrieb ihn nieder. Das Buch heißt “5 Tage im Juni. Roman” und wurde nicht in der DDR sondern in Westdeutschland herausgegeben.